Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 106 (1827)

Artikel: Ankunft der Posten in St. Gallen ; Abgang der Posten von St. Gallen ;

Nebenorten die ankommen und abgehen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372191

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unkunft der Posten in St. Gallen.

Sonnt. Morgens 10.11. die Post v. Schaf: hausen mit Briefen n. beschwerten Sachen von borther u. der Umgegend, ferner mit Briefen mit Paffagiers zc. aus Borarlberg u. allen bftr. aus Zurich bis Bafel, v. Strafburg, Italien u. beutschen u. ital. Staaten, besgl. mit Briefen Frankfurt a. M. Abends 9 U. die Dilig. v. Chur k. v. Rheined u. Rorschach. Machts 12 U. die mit Briefen, Paquets zc. aus Bundten u. Stalien. offr. Staffette wie am Mont. u. Mittw.

Mont. Morgens 6 U. die Post von Zurich mit Briefen von bort und ber gangen Schweig, Frankreich, Spanien, Portugal, holland, Eng: land u. Westphalen ic. Nachmittags 2 U. der baeier. Postwagen mit Briefen u. Paquets v. Lindan, gang Baiern, Sachsen u. bem Norden. Abends 611. die Toggenb. Diligence mit Briefen, Paffagiers ic. v. Glarus, Dbertoggenburg, Uhnach u. Sargans. Nachts 12 U. die öfter= reichische Staffette mit Briefen aus Boralberg und ganz Destreich.

Dienst. Morgens 6 U. die baier. Brief-Post. Um 6 U. die Dilig. v. Zürich mit Brie: fen, Passagiers 2c. aus der ganzen Schweiz; die deutsche Post über Schafh. mit Briefen v. dort Frankfurt, Weftphalen, den Sanfee = Stadten u. Holland. Nachmitt. 3 U. die würtemb. Post mit Briefen u. schweren Sachen v. Rorschach, Rheined u. ganz Würtemb. Nachts 12 U. die franz. Staffette über Zurich mit oftr. Briefen.

mit Briefen, Paffagiere zc. v. Zurich bis Bafel Sachen nach dorthin, Burtemberg und Baden, und aus Frankreich, auch v. Schafhausen, Frank- ferner mit Briefen n. der Schweiz, Frankfurt, furt ic. Vormitt. 10 U. die Post von Lichten- Bestphalen, holland und den hansee- Stadten. feig mit Briefen ic. v. bort u. dem ganzen Toggenburg. Ferner die Ronftanzer : Dilig. mit Briefen n. Rorschach, Rheinegg, Vorarlberg. Briefen, Paffagiers, v. dort u. den übrigen badi- ganz Baiern, Sachsen, Preuffen u. Rufland. schen Landen. Abends 8 U. die Dilig. v. Chur Abds. 4 U. die Courier = Dilig. mit Passagiers mit Briefen und Paffagiers zc. aus Bundten. u. Briefen nach der Schweiz u. über Schafhau-Machts 12 U. die ofterr. poft, mit Briefen wie fen nach Frankfurt ic. wie am Sonnt, ; auch mit am Mont. und aus Tirol, Berona, Trieft, u. Briefen n. Frankreich, Spanien, holland u. Engder Turken, auch aus Graubundten.

mit Briefen u. schweren Sachen aus dortiger Ge-fette mit dem frang. Felleisen u. mit Briefen gend u. bem Badischen, ferner mit Briefen v. nach gang Deftreich; gleichzeitig die frang. Staf-Burich bis Bafel u. aus Italien. Abends 9 U. die fette über Zurich mit bstr. Briefen,

Briefen aus Baiern, Sachsen, Preuffen u. Rufl.; über den Bodensee n. Würtemberg , Frankfurt,

ber Schweiz, bem fubl. Frankreich, mieberrhein. Departement, England, offl. Spanien u. von Frankfurt. Nachmitt. 3 U. die wurtemb. Doft wie am Dienft. Um 5 U. der oftr. Postwagen

Samst. Morg. 6 U. die Dilig. v. Zürich m. Paffagiers ic. wie am Dienst. auch m. Briefen von u. über Schafhausen wie am Mittm.; fer= ner mit Briefen aus der Schweiz, Frankreich, holland, England, Spanien, Portugal. u. v. Frankfurt 2c. Um g U. die baier. Doft m. Bries fen wie am Mont. Um 10 U. die Zwischenpost v. Lichtenst. wie am Mittw. u. m. Briefen v. Bundten; ferner die Ronstanzer Dilia. mit Briefen wie am Mittw. Um II U. der Geveler Bott mit Briefen von Ragaz bis St. Gallen. Nachts 12 U. die oftr. Staffette m. Briefen wie am Montag, Mitwoch und Frentag.

Abgang der Posten von St. Gallen.

Connt. Morgens um 10 U. der Seveler Botte mit Briefen nach Graubundten u. diefer Route über Altstädten. Abends 5 U. die Post Mittw. Morgens 7 U. die Dilig. v. Zurich nach Schafhausen mit Briefen und schweren

Montg. Morg. 8U. die baier. Post mit land. Abde. 7 U. die Briefpost nach Graubund-Donft. Morg. 7 U. die Post v. Schafh. ten und Italien. Nachts 12 U. die oftr. Staf-

Toggenb. Dilig. wie am Mont. Nachts 12 U. Dienst. Morg. 6U. die Dilig. n. Chur die oftr. Staffette wie am Mittwoch. mit Passagiers zc. nach Bundten und Italien. Frent. Morgens 6U. die baier. Post mit Um 8U. die würtemb. Post m. Passagiers zc. gleichzeitig die Post v. Zürich mit Briefen aus Bestphalen, Holland und den Hansee= Städten;

gleichzeitig die baier. Post m. Briefen n. Rors die Dilig, nach Zürich wie am Mittw. Ferner fchad, Rheinegg, Borarlberg, Baiern, Sach= mit Briefen nach u. über Schafvausen, Frank= sen, Preuffen und Rußland; ferner der bater. furt zc. wie am Donnerstag. Nachts 12 U. die Postwagen mit Passagiere ze. nach Rorschach, oftr. Staffette m. franz. Briefen. Gleichzeis Meinegg, Baiern, Sachsen und dem Norden. lig die frang. Staffette mit bitr. Briefen. Mitt. 12 U. die Tongenb. Dilia. m. Panag. 1c. nach d. obern Toggenburg, Rapparichweil, Uh: nach, Sargans und Glarus, Abds. 3 U. die Post nach Zurich m. Briefen n. der Schweiz ir. Italien. Nachts 12 U. die oftr. Staffette m. Alltstädten, Montag, Mittwoch und Samstag. dem frang. Felleisen.

n. Lichtensteig m. Passag. ic. nach dem obern Toggenburg, Ugnach u. Anpperschwyl. Um 3 U. die Dilig. n. Burich m. Briefen n. der Schweig, Frankreich, Spanien, Portugal u. England, fer= ner m. Paffag. ic. n. Zurich u. den weiter gele: genen Ramonen, auch n. u. über Schafbaufen, wie am Mont ; gleichzeitig die Ronstanz. Di= lig. m. Passag. c. nach dem Thurgan, Ronstanz, Ueberlingen, Mordburg bis Stockach u. dortigen Gegenden. Nachts 12 U. die franz. Staffette Beiden, Mittwoch und Samstag. Einkehr im über Zürich mit dem oftr. Felleisen.

Donnerst. Morg. 10 U. die Post m. Bries fen nach Rorschach u. Rheinegg. Nachmitt. 2 U. die Post nach Schafbausen m. Geldernic, nach dort, Würtemberg u. Baden, auch m. Briefenn. diesen Gegenden, Frankfurt, Westphalen, Solland und den hansee = Städten; ferner m. Brie= fen nach Zurich bis Basel, Frankreich, Spanien, Portugal und England. Nichts 12 U. die östr. Staffette mit frang. Briefen.

Briefen nach Rorichach, Rheinegg, Vorarlberg, tag, Einkehr in H. Baumgartners Laden. Linvau. u. ganz Baiern, Sachsen, Preuffen, Po= Schrofenbott, alle Samstag; nimmt auch die lenn. Angland; gleichzeitig die würtemb. Doft, mit Briefen und schweren Sachen wie am Dien= stag. Nachmitt. 2 U. die Toggenb. Dilig. wie am Dienstag, auch m. Briefen n. Graubundten. Nachts 12 U. die franz. Staffette mit oftr.

Briefen. Samst. Morg. 7 U. die Dilig. nach Chur m. Paffag. ze. nach Bundten u. Italien. Um 9 U.

Schach, Rheinegg, Vorarlberg u. allen ofterr. deut: schen n. ital. Staaten; auch mit Briefen nach Weinfelden, kommt Frentags Ubbe., u. geht ab Baiern, Sachsen, Preussen und Rugland. Um 3 U. die Zwischenpost nach Lichtensteig u. die Wolfgalden, Mitw. u. Samst. Einkehr benm Ronstanzer Dilig. wie am Mittw. Abds. 5 U.

Nebenbotten die ankommen und abgehen.

Einkehr beym obern Scheggen.

01020

0

fi

1

9

1

8

1

T

1

.6

Mittw. Nachmitt. 2 U. die Zwischenpost Appenzell, kommt an u. geht ab, Dienstag, Donnerst u. Samft. Ginkehr beim Untlig. Arbon, alle Tage auffer Mittw. u. Sonnt. Ginkehr in S. Schirmers Laden.

Bernegg, Montag, Mittwoch, Freitag und Samft. Einkehr in B. Schobingers Apothek. Bischoffsell, Mont. Mittwoch u. Samstag.

Einkehr beim Bornlein

Gais, Montag, Dienstag, Mittwoch, Frent. u. Samftag. Einkehr im untern Scheggen. obern Scheggen.

Berisau, kommt an und geht ab alle Tage, ausgenommen Sonntags. Ginkehr im Rogli: Bundwyl u. Stein, Mittwoch u. Samstag. Ginfehr benm obern u. untern Scheggen.

Marbach, kommt an und geht ab alle Sams ftag. Ginfehr im untern Scheggen.

Rehetobel, Mittwoch und Samstag. Ginkehr an der Speifergaß neben dem Schaaf. Rheinegg, Mittwoch u. Samstag, im Tempel.

Frent. Morg. 10 U. die baier. Post mit Rorschach, alle Tage, ausgenommen am Sons tag . Ginfehr in S. Baumgartners Laden.

Briefe u. schwere Sachen auf Amrischmyl, Dberreich, Sommeri, Erlen, Buohakeren und Andwyl.

Speicher u. Trogen, alle Tage ausser Sonns tag. Ginkehr benm untern Scheggen.

Tägerweilen, ben Konstanz, kommt an am Dienst. u. geht Mittwochs ab, im Storchen. Teufen, alle Tage, Einkehr zur Gans.

der österr. Postwagen m. Passag. 1c. n. Ror- Thal, Mittwoch und Samstag, bei Fr. Hoch:

reutiner, Buckerbed.

am Samftag Bormittag. Gint. jum Sirfchen. obern Scheggen.